

Datenschutzhinweise für Bewerber bei Fa. ad-media GmbH

Zur Erfüllung unserer Pflichten zur Information unserer Bewerberinnen und Bewerber möchten wir nachfolgend über die von uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses vorgenommenen Datenverarbeitungsvorgänge informieren.

A. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts ist:

ad-media GmbH
Industriestraße 180, 50999 Köln
Vertreten durch ihre Geschäftsführer: Dr. Holger Karutz und Alexander Olbrich
Telefon: +49 2236 96 23 90
E-Mail: info@ad-media.de
Webseite: <https://ad-media.de>
Weitere Informationen im Impressum: <https://www.ad-media.de/imprint.html>
(in der Folge auch „wir“, „der Arbeitgeber“ oder „ad-media“)

Kontaktdaten des bestellten Datenschutzbeauftragten:

Ben Green Consultancy UG, datenschutz@ad-media.de

B. Datenverarbeitungen

B.1 Art und Weise, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten von Bewerberinnen und Bewerbern zum Zwecke der Prüfung der Begründung eines Arbeitsvertrages.

Bei diesen Zwecken handelt es sich insbesondere um:

- Die Möglichkeit, Sie als Bewerber identifizieren zu können,
- Die Sichtung und Prüfung Ihrer Bewerbung,
- Die Kontaktaufnahme mit Ihnen,
- Die Ermöglichung der Durchführung des gesamten Bewerbungsprozesses.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO i.V.m. § 26 BDSG zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen.

Dies gilt auch für Daten nach Art. 9 DSGVO („besondere Kategorien personenbezogener Daten“), soweit diese von Ihnen in Ihren Bewerbungsunterlagen angegeben werden, vgl. § 26 Abs. 3 DSGVO. Die Angabe Ihres Religionsbekenntnisses oder vergleichbarer sensibler Informationen erfolgt insoweit freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung, wenn Sie uns diese Daten bereits im Rahmen des Bewerbungsprozesses zur Verfügung stellen wollen, obschon dies zu diesem Zeitpunkt nicht erforderlich ist. Für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten ist Art. 9 Abs. 2 DSGVO als eigenständige Rechtsgrundlage zu beachten.

Bei einer erteilten Einwilligung für die weitere Speicherung der Daten für unseren Talentpool (vgl. unten Ziffer B.5. ist Rechtsgrundlage sodann Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO ggf. i.V.m. Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten).

Im Einzelfall verarbeiten wir ggf. auch Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Verzeichnissen, Unternehmensregistern, Presse, Internet oder andere Medien) zulässigerweise entnommen haben. Dies erfolgt sodann auf Basis unseres berechtigten Interesses zur sorgfältigen Auswahl geeigneter Bewerberinnen und Bewerber gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

B.2 Kategorien personenbezogener Daten

Der Datenverarbeitung unterliegen alle Daten, die von Ihnen proaktiv mitgeteilt werden bzw., die für eine ordnungsgemäße Abwicklung des Bewerbungsprozesses erforderlich sind.

Insbesondere, aber nicht zwingend ausschließlich, sind dies Personenstammdaten (bspw. Vorname, Nachname), Kontaktdaten (bspw. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Bewerbungs- und Zeugnisdaten (bspw. Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse, Zertifikate, Schulbildung, Berufsausbildung) und ggf., wenn von Ihnen angegeben, steuerrelevante Daten (Sozialversicherungsnummer, Steuer-ID, Steuerklasse, Konfession, Krankenkasse u.ä.).

B.3 Ablauf Bewerbungsverfahren / Datenverarbeitung über Drittsoftware

Bewerbungen können über Internet-Plattformen, bei denen wir eine Stelle ausschreiben, online eingereicht werden. Wir verweisen für diesen Fall auch auf die dort hinterlegten Datenschutzhinweise.

Senden Sie uns auf dem E-Mail-Wege eine Bewerbung, verarbeiten wir die Daten in unseren IT-Systemen.

Senden Sie uns auf dem Postweg eine Bewerbung, kann es sein, dass diese eingescannt wird, und damit Ihre Daten in unseren IT-Systemen verarbeitet werden.

Digital eingereichte oder gescannte Bewerbungsunterlagen werden in einem gesonderten Bereich unserer IT-Struktur gespeichert, zu dem nur Personen Zugriff haben, die auftragsgemäß mit der Bewerberauswahl betraut sind. Eingehende Bewerbungsunterlagen an unsere allgemeine E-Mail-Adresse können theoretisch von weiteren Personen eingesehen werden, die auftragsgemäß Zugriff auf diese Mail-Adresse haben, solange sie noch nicht im gesonderten Bereich gespeichert ist.

Postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen werden im Original in einem Schrank aufbewahrt, zu dem nur Personen Zugriff haben, die auftragsgemäß mit der Bewerberauswahl betraut sind.

Wir setzen für die E-Mail-Kommunikation Outlook im Rahmen des Softwarepakets Microsoft365 der Fa. Microsoft Corporation, USA, ein. Outlook wird von uns eingesetzt, um über diese Standardlösung schnell und übersichtlich eingehende E-Mails bearbeiten und beantworten zu können. Wir nutzen auch die weiteren im Softwarepaket Microsoft365 enthaltenen Office-Programme (Word, Excel, PowerPoint etc.). Wir nutzen auch den Cloud-Dienst OneDrive for Business der Fa. Microsoft Corporation, verarbeiten hier aber nur in Ausnahmefällen personenbezogene Daten.

Wir haben mit Microsoft einen Auftragsverarbeitungsvertrag (englisch: Data Processing Addendum, DPA) geschlossen. Darin verpflichtet sich Microsoft Maßnahmen zu treffen, die den Anforderungen der DSGVO an Datensicherheit und Datenschutz gerecht werden. Den Inhalt dieser Vereinbarung können Sie hier anschauen: <https://www.microsoft.com/licensing/docs/view/Professional-Services-Data-Protection-Addendum-DPA>. Diese Datenverarbeitung kann aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO), aufgrund eines zwischen Ihnen und uns geschlossenen oder noch zu schließenden Vertrages (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO) oder aufgrund eines für uns bestehenden berechtigten Interesses an der Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO) erfolgen. Die E-Mail-Kommunikation mit Ihnen wird ggf. über Server von Microsoft geleitet. Dabei verspricht Microsoft, dass alle personenbezogenen Daten, die über Microsoft 365-Produkte verarbeitet werden, für in der EU ansässige Unternehmenskunden ausschließlich innerhalb der EU verarbeitet werden. Diese Zusage gilt für alle zentralen Cloud-Dienste von Microsoft, damit auch für Microsoft365 (vgl. hierzu das Statement von Microsoft: <https://news.microsoft.com/de-de/unsere-antwort-an-europa-microsoft-ermoeglicht-speicherung-und-verarbeitung-von-daten-ausschliesslich-in-der-eu/>). Damit liegt grundsätzlich kein Datentransfer außerhalb des EWR („Drittlandtransfer“) vor. Sollte dennoch ein Drittlandtransfer stattfinden, haben wir mit Microsoft die EU-Standardvertragsklauseln vereinbart. Darin verpflichtet sich Microsoft Maßnahmen zu treffen und einzuhalten, die einen dem EU-Datenschutzniveau nahezu gleichwertigen Datenschutz ermöglichen. Die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln stellt geeignete Garantien dar, um einen Drittlandtransfer durchzuführen (Art. 46 Absatz 1 i.V.m. Absatz 2 Buchstabe c DSGVO). Außerdem besteht zum Datentransfer aus der EU bzw. dem EWR in die USA ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission. Microsoft ist dem diesem Angemessenheitsbeschluss zugrundeliegenden EU-U.S.-Data-Privacy-Framework (DPF) beigetreten und ist unter dem DPF zertifiziert. Somit ist der Datentransfer in die USA ohne besondere Genehmigung zulässig (Art. 45 Absatz 1 DSGVO). Häufige Fragen zu Microsoft und Datenschutz werden Ihnen hier beantwortet: <https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/privacy/gdpr-faqs?market=de>

Im Übrigen wird unsere Telefonanlage und damit die geführten Telefonate und etwaige Sprachnachrichten verwaltet über unseren Telefonanbieter, die Fa. Netcologne. Mit dieser haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur dann, wenn eine gesetzliche Verpflichtung zur Weitergabe besteht.

B.4 Datenverarbeitung in EU- / EWR-Drittstaaten

Ihre Daten werden aufgrund der von uns gewählten EU-Anbieter nicht außerhalb der EU bzw. des EWR verarbeitet.

Sollte einer der gewählten EU-Anbieter ggf. Subunternehmer aus dem EU- bzw. EWR-Ausland (Drittland) beauftragen, gilt, dass uns der jeweilige EU-Anbieter vertraglich zusichert, sicherzustellen, dass durch geeignete Maßnahmen, i.d.R. durch Vereinbarung der EU-Standarddatenschutzklauseln (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben c) und d) DSGVO) und weiterer vertraglicher Vorgaben an die Empfänger der Daten außerhalb der EU bzw. des EWR ein ausreichendes Datenschutzniveau im Empfängerland gewährleistet ist.

Statt der Vereinbarung der EU-Standarddatenschutzklauseln kann sich das angemessene Schutzniveau dabei auch ergeben aus:

- Einem Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art. 45 DSGVO.
- Verbindlichen internen Datenschutzvorschriften nach Art. 47 i.V.m Art. 46 Abs. 2 Buchstabe b) DSGVO.
- Genehmigten Verhaltensregeln nach Art. 46 Abs. 2 Buchstabe e) i.V.m Art. 40 DSGVO.
- Einen genehmigten Zertifizierungsmechanismus nach Art. 46 Abs. 2 Buchstabe f) i.V.m. Art. 42 DSGVO.
- Von der Datenschutzbehörde bewilligte Vertragsklauseln nach Art. 46 Abs. 3 Buchstabe a) DSGVO.
- Einer Ausnahme nach Art. 49 Abs. 1 DSGVO.
- Einer Ausnahme nach Art. 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DSGVO.

B.5 Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist bei Bewerberdaten grundsätzlich dann der Fall, wenn die entsprechend ausgeschriebene Stelle besetzt wurde und der betreffende Bewerbungsprozess abgeschlossen ist. Spätestens nach Ablauf von 4 Monaten werden die Bewerberdaten gelöscht.

Dies gilt für postalisch eingesandte Bewerbungsunterlagen entsprechend, wobei die Löschung einer postalischen Rücksendung entspricht, sofern Sie nicht einer Vernichtung (durch Schreddern) bei uns zustimmen.

Es kann sein, dass wir Sie um Ihre Einwilligung bitten, um Ihre Bewerberdaten für unseren Talentpool weiter speichern zu dürfen, falls wir für weitere offene Stellen wieder auf Sie zukommen möchten. Dann erfolgt die weitere Datenverarbeitung auf Basis der von Ihnen erteilten Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO (ggf. i.V.m. Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten) bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs, den Sie uns gegenüber jederzeit formlos aussprechen können.

B.6 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die weitere Verarbeitung Ihrer Daten, die wir aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeiten, zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 S. 1 DSGVO). Sie können sich für Ihren Widerruf per Post oder per E-Mail an uns wenden.

C. Ihre Rechte als betroffene Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie „betroffene Person“ und es stehen Ihnen folgende Rechte uns gegenüber als Verantwortlichen zu:

C.1 Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, von uns unentgeltlich eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, dann haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf weitere Informationen, die Sie Art. 15 DSGVO entnehmen können. Sie können sich hierfür per Post oder per E-Mail an uns wenden (siehe oben A.).

C.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ebenso haben Sie das Recht – unter Berücksichtigung der oben genannten Zwecke der Verarbeitung – die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen. Sie können sich hierfür per Post oder per E-Mail an uns wenden (siehe oben A.).

C.3 Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die unverzügliche Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO vorliegt. Sie können sich hierfür per Post oder per E-Mail an uns wenden (siehe oben A.). Die Rechtsfolgen haben wir unter B. beschrieben.

C.4 Widerrufsrecht bei erteilter Einwilligung

Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. Sie können sich hierfür per Post oder per E-Mail an uns wenden (siehe oben A.). Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, wird dadurch nicht berührt.

C.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO vorliegt. Sie können sich hierfür per Post oder per E-Mail an uns wenden (siehe oben A.).

C.6 Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber uns geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber uns das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

C.7 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, wenn die Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO vorliegen. Sie können sich hierfür per Post oder per E-Mail an uns wenden (siehe oben A.).

C.8 Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Es sei denn die Entscheidung ist für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns erforderlich, sie ist aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig und diese Rechtsvorschriften enthalten angemessene Maßnahmen zur Wahrung

Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen oder die Entscheidung erfolgt mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet durch uns nicht statt.

C.9 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben jederzeit unbeschadet anderweitiger Rechte das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt.

C.10 Freiwilligkeit der Bereitstellung der Daten

Es besteht für Sie keine Verpflichtung die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Jedoch kann die Nichtbereitstellung dazu führen, dass wir Sie allein deswegen beim Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen können.